

Landfrauen präsentieren Schau über ihr Wirken

Ausstellung wird zum Abschluss des Deutschen Landfrauentages am 4. Juli auf Schloss Hundesburg eröffnet

Von Maik Schulz

Hohe Börde • Die Landfrauengruppe „Holli Holler“ aus der Hohen Börde wird zum Deutschen Landfrauentag in Magdeburg eine Ausstellung über das Wirken und Selbstverständnis der Landfrauen in der ganzen Börde und über den Bördekreis als Genussregion präsentieren. Die Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt (2500 Euro) und der Landkreis Börde (1500 Euro) haben die Ausstellung gefördert.

Auf zehn reich bebilderten Bannern informieren die Landfrauen über ihre Aktivitäten wie das Holunderblütenfest, die Wiederentdeckung der Tradition des Erntekrone-Bindens, über Aktionen wie „Die Land-

frauen bitten zu Tisch“, über ihre Projekte „Tag der Milch“, „Gartenkinder“ oder ihre Tätigkeit als Botschafterinnen für gesunde Ernährung. Auch ihr Selbstverständnis als Paten für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum und als moderne, selbstbewusste Akteure für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beschreiben die Landfrauen in ihrer Schau.

Die Ausstellung wird am Freitag, 4. Juli, zum Auftakt der Abschlussveranstaltung des Deutschen Landfrauentages auf Schloss Hundesburg zum ersten Mal zu sehen sein. Anschließend soll die Präsentation als Wanderausstellung durch den ganzen Landkreis auf Reisen gehen.



Lotto-Toto hat die Ausstellung über die Börde als Genussregion und das Selbstverständnis der Landfrauen im Landkreis mit 2500 Euro unterstützt. Der Landkreis hat 1500 Euro gegeben. Foto: Maik Schulz